



Protokoll der Gründungsversammlung 13. Juni 2018

Beginn der Sitzung: 20.00

Anwesend:

Beck Rolf, Beck Sibylle, Burkhalter Fritz, Gautschi Natascha, Gerber Andreas, Gerber Andrea, Graf Stefan, Halter Sylvie, Halter Ueli, Herrmann Madlen, Iseli Niklaus, Lüps Peter, Rothen Alfred, Rufenacht Niklaus, Schmalz Elisabeth, Steiner Regina, Stucki Bänz, Wenger Alfred, Wüthrich Silvia, Wüthrich Hanspeter, Zeller Adrian, Zeller Franziska, Zeller Janik, Zingg Andreas, (24 Personen)

Entschuldigt: Christen Barbara, Herrmann Jürg

Rolf Beck, Mitglied der Vorbereitungsgruppe, übernimmt die Moderation und führt durch die Versammlung. Andrea Gerber verfasst das Protokoll.

Rolf Beck begrüsst die Anwesenden und dankt für das Interesse und Erscheinen an der Gründungsversammlung.

Als Einleitung spricht Rolf Beck den Bericht im „Bern-Ost“ an und möchte klarstellen, dass dieser einiger kleiner Korrekturen bedarf:

- Die Augustfeier im Ortsteil Schlosswil wird, wie schon in früheren Jahren, wieder am *1. August* und nicht am 31. Juli durchgeführt (in Grosshöchstetten findet die Feier jeweils am 31. Juli statt).
- Im Bericht erwähnt wurden, als Mitglieder der Vorbereitungsgruppe, Stefan Graf als aktueller Gemeinderat Grosshöchstetten und Andreas Gerber als ehemaliger Gemeinderat Schlosswil. Tatsächlich waren aber auch die ehemaligen Gemeinderäte Regina Steiner und Bänz Stucki in der Vorbereitungsgruppe.
- Nochmals betont Rolf Beck, dass der Vorwurf, wie er in einem Kommentar in Bern-Ost geäussert wurde, der Verein würde als politische Plattform fungieren, nicht korrekt sei. Der Verein ist, wie es auch schon im Flyer stand, kein politischer Verein. In der Funktion als Koordinationsdrehscheibe kann er jedoch bei Bedarf auch bei politischen Anliegen oder Fragen die Lücke zwischen dem Ortsteil Schlosswil und Grosshöchstetten schliessen. In erster Linie soll sich der Verein punktuell engagieren bei Festen, Anlässen und möglichen Ideen der Bevölkerung.

Danach schreitet Rolf Beck zur eigentlichen Versammlung und erläutert den Ablauf und die Diskussionspunkte:

1. Wozu ein Dorfverein?
2. Ideen und konkrete Anliegen
3. Fragen und Diskussion
4. Wer macht mit?
5. Allfällige Gründung des Vereins
6. Statuten genehmigen (Voraussetzung es melden sich mind.15 Mitglieder verbindlich für den Verein an)
7. Wahl des Vorstandes und der Revisoren



Ortsverein Schlosswil

1. Wozu ein Dorfverein

Wir sind gemeinsam nochmals die verschiedenen Punkte durchgegangen, wie schon im Flyer aufgelistet, was das Ziel des Vereins ist und was er sein soll und kann:



Wir, eine kleine Gruppe Schlosswilerinnen und Schlosswiler sind der Meinung:

Es braucht einen Dorfverein Schlosswil

Wozu?

- Zur Pflege und Förderung des Zusammenhalts der Dorfgemeinschaft
- Zur Pflege und Förderung von Traditionen und Bräuchen
- Zur Anregung und Förderung kultureller, gesellschaftlicher oder gemeinnütziger Aktivitäten
- Zur Förderung und Wahrung Generationen übergreifender Interessen
- Zur Unterstützung neuer Ideen
- Bei Bedarf zur Mithilfe bei Anlässen (wie z.B. 1.-August-Feier, Moschtete, etc.)
- Bei Bedarf zur Vertretung wichtiger Angelegenheiten gegenüber Behörden, Schulen, Vereinen und weiteren Interessengruppen

**Der Dorfverein ist weder eine Konkurrenz zu bestehenden Vereinen
noch ein politischer Verein**

Ein Dorfverein ist das, was die Mitglieder aus ihm machen



Machst du mit?

Unverbindliche Einladung zur Gründungsversammlung mit Apéro

Mittwoch, 13. Juni 2018, 20 Uhr, Gemeindesaal Schlosswil
Traktanden: Sammeln von Ideen und konkreten Anliegen, offene Diskussion,
beantworten von Fragen, genehmigen der Statuten, Wahl Vorstand

Die Statuten können unter <https://dorfverein.jimdosite.com> eingesehen werden.

Wir freuen uns auf alle, die mithelfen, das Dorfleben zu gestalten!

Bänz Stück hält nochmals fest, dass der Verein KEINE Konkurrenz zu Anlässen von bestehenden Vereinen sein soll und wird.

2. Ideen, konkrete Anliegen

Als Beispiele werden einige Ideen wie unten aufgelistet gesammelt. Weitere Ideen und Anliegen würden vom Verein fortlaufend aufgrund von Input der Bevölkerung gesammelt und evaluiert.

Beispiele:

- 1. Augustfeier
- Moschtete
- Feier/Ehrung von Bürger mit besonderen Leistungen (Sportler, etc.)
- Dorfchilbi/Dorffest
- Geburtstagsbesuche für Schlosswiler und -innen, bei runden Geburtstagen (70, 80, etc.)
- Für Jugendliche Turniere, Feste, Anlässe



3. Fragen und Diskussion

- Name des Vereins: Sylvie Halter bemerkt, dass sie den Name „Dorfverein Schlosswil“ als nicht korrekt empfindet. Schlosswil ist kein eigenständiges Dorf mehr. Es entsteht eine Diskussion mit Vorschlägen.
Adrian Zeller schlägt vor, den Verein „Ortsverein Schlosswil“ zu nennen. Begründung: Schlosswil ist nun ein *Ortsteil* von Grosshöchstetten. Die Mehrheit stimmt diesem Vorschlag zu.
- Regina Steiner bedauert, dass wohl die allermeisten, welche mit der Begründung, das Dorf verliere seinen Charakter und seine Traditionen gegen die Fusion waren, am heutigen Abend nicht anwesend sind. Man will aber in die Zukunft schauen und hoffen, dass eventuell diese Fusionsgegner und -innen ja zu einem späteren Zeitpunkt im Verein mitmachen.
- Vor der Auflösung des Schlosswiler Gemeinderates wurde von diesem beschlossen, dass, falls ein Dorfverein gegründet wird, dieser mit einem Betrag von CHF 6'000 vom Rest-EVK-Fonds als Startkapital unterstützt würde.
- Aus der Versammlung kommt der Gedanke, dass man das Informationsblatt «Dorfspiegel» von Grosshöchstetten dazu nutzen kann und soll, den Verein vorzustellen, weitere Mitglieder zu rekrutieren und jeweils auf Anlässe oder Anliegen aufmerksam zu machen.

4. Wer macht mit

Zu diesem Zeitpunkt muss nun eruiert werden, ob genügend Anwesende im Saal sind welche sich für eine Mitgliedschaft interessieren. Der Verein wird nur gegründet, wenn mindesten 15 der anwesenden Personen eine verbindliche Zusage machen. Zu diesem Zweck wird den Anwesenden eine Liste in die Runde gegeben, mit der Bitte, dass jene, welche dem Verein beitreten wollen, sich in diese Liste eintragen.

5. Gründung des Vereins

Nach Rückgabe und Zählung der Namen auf der Liste stellt sich heraus, dass sich genügend Interessierte eingetragen haben damit der Verein gegründet werden kann. (24 Mitglieder).

Somit konnte zur Gründung geschritten werden.

6. Genehmigung der Statuten

Die Statuten wurden von der ursprünglichen Vorbereitungsgruppe als Vorschlag aufgesetzt und an der Versammlung Punkt für Punkt besprochen.

Es wurden einige Punkte angepasst. Die korrigierten Statuten sind diesem Protokoll beigelegt.

Auf die Frage von Regina Steiner, ob es einen Status Passivmitglieder geben wird, wurde nach kurzer Diskussion beschlossen, dass dies nicht der Fall sein wird. Die Mitglieder sind frei, sich im Verein mehr oder weniger aktiv zu engagieren oder dann auch nur passiv den Verein mit dem Mitgliederbeitrag zu unterstützen.

Abstimmung Statuten

Die Statuten wurden von den Anwesenden einstimmig angenommen



6. Wahl des Vorstandes

Präsident

Bänz Stucki schlägt der Versammlung Beck Rolf als Präsident vor.

→ Beck Rolf nimmt die Wahl an.

4 Vorstandsmitglieder

Regina Steiner schlägt folgende Personen als weitere Vorstandsmitglieder vor:

Gerber Andrea

Wenger Alfred

Zeller Janik

Zingg Andreas

→ Die Wahl wird von allen 4 Personen angenommen

Wahl von 2 Revisoren

Graf Stefan

Herrmann Madlen

→ beide nehmen die Wahl an

Somit ist der Vorstand vollzählig und wurde einstimmig gewählt.

Der Verein zählt bei der Gründung offizielle 24 Mitglieder

Erste offizielle Aktivität des Vereins – Organisation 1. August – Feier

Da die Organisation dieses Anlasses drängt, werden die wichtigsten Punkte bezüglich Organisation gleich anschliessend an die Gründungsversammlung besprochen.

Klaus Iseli erklärt, wie die Organisation die vergangenen Jahre abgelaufen ist. Bisher liefen die Vorbereitungen und Durchführung über den FC Schlosswil. Es wurde jedoch im Vorstand des FC diskutiert, dass es eigentlich auch noch andere Vereine gäbe, die dies machen könnten. Iseli Klaus hält fest, dass er immer noch mithilft, um auch das Knowhow weiterzugeben. Aber er will für die Koordination und Organisation nicht mehr verantwortlich sein. Dies wird nun der Ortsverein Schlosswil übernehmen.

Die Gemeindepräsidentin von Grosshöchstetten hat Stefan Graf versprochen, dass, wenn sich Schlosswil organisiert und engagiert wie bisher, die politische Gemeinde Grosshöchstetten die Kosten übernehmen wird.

Durchführungsort:

Feuer: zwischen Buchensäli und Wald.

Feier: Buchensäli

Beginn offiziell: 18.00 Uhr bis ca 23.00 Uhr

Zu erledigen:

- Bewilligung Therese Dütschler fragen -> Rolf Beck
- Feuer: Bänz Stucki organisiert alle, welche für den Aufbau und die Kontrolle des Feuers verantwortlich sind. Wasser wird nach hinten gezogen, zur Sicherheit.



- Prof. Steinman Erlaubnis zur Durchführung anfragen und einladen
→ Rolf Beck
- Bestuhlung/Tische → Iseli Klaus wird mit ca. 4 Personen ab 16.00 aufstellen (Details wer genau hilft mit Klaus noch absprechen, Sibylle Beck stellt sich ebenfalls zur Verfügung, noch absprechen, wann und für welche Arbeiten)
- Getränke und Essen bestellen -> an nächster Sitzung bestimmen
- Toi-Toi → noch zu organisieren, wird an nächster Sitzung definiert
- Gastrednerin → Stefan Graf wird Gemeindepräsidentin Christine Hofer anfragen
- Flyer produzieren -> an nächster Sitzung zu besprechen
- Helfer bei Essen und Getränke Ausgabe im Zelt:
-> 18.00 -21.00 Alfred Rothen (Grillmeister) + Madlen Herrmann + Sibylle Beck
-> 21.00 – 23.00 Silvia Wüthrich, Agathe Rechsteiner
- 2. August aufräumen: Klaus Rufenacht / Sylvie und Ueli Halter

Alle obigen Aufgaben und Einteilungen werden anlässlich der nächsten Sitzung des Vorstandes nochmals besprochen, Helfer nochmals offiziell angefragt.

Nächste Termine:

Erste Vorstandssitzung Termin definieren:

Der Vorstand wird sich am 30. Juni 2018 um 09.00 Uhr im Pfarrhaus treffen:

Traktanden:

1. Konstituierung des Vorstandes
2. Detailorganisation 1. August Feier (Iseli Klaus wird um 09.30 zu der Sitzung dazu stossen)

Schluss der Sitzung 21.20 Uhr.

Alle Anwesenden wurden herzlich zu einem Apéro im Restaurant Kreuz eingeladen.

Schlosswil, 13. Juni 2018

Der Präsident:

Die Protokollführerin:

Rof Beck

Andrea Gerber